

CLASSIC DRIVER

Startklar für die Arosa ClassicCar mit IWC, Laura Kraihamer und ihrem Flügeltürer

Lead

Am ersten Wochenende im September versammelt sich wieder eine Meute an lauten und faszinierenden Rennwagen aller Marken, Modelle und Jahrgänge zum Bergrennen im schweizerischen Arosa. Wieder ist das IWC Works Racing Team mit von der Partie mit dem rennbereiten Mercedes-Benz 300 SL.



Genau 76 unterschiedliche Kurven und Kehren trennen die Start- und Ziellinien des Bergrennens Arosa ClassicCar voneinander, das auf etwa 1.800 Meter Meereshöhe mit einem Höhenunterschied von 422 Meter zwischen Anfang und Ende stattfindet. Die Teilnehmer haben bei hoher Geschwindigkeit eine Strecke von 7,3 Kilometer pro Runde vor sich. Trotz dieses anspruchsvollen Kurses gehen in diesem Jahr über 180 Fahrzeuge an den Start – ihre Piloten werden wagemutig diese vielen tückischen, blinden und verengenden Kurven in Angriff nehmen, genauso wie das Spiel zwischen Beschleunigung und Verlangsamung in den Kehren und den langgezogenen Kurven mit ihrem topographischen Wechsel radikaler Straßenneigungen.



Wie immer stehen auf der Startliste seltenste Ferrari, Lancia, Porsche, Jaguar und die vielen anderen britischen, französischen und deutschen Sportwagen aus einer Ära, als Autos tatsächlich erfreuliche Geräusche von sich gaben und betörend nach ihrem Benzin-Luft-Gemisch und Öl dufteten. Zum ersten Mal ist bei der diesjährigen Arosa ClassicCar Laura Kraihamer, die Markenbotschafterin von IWC, dabei. Die Rennfahrerin wird dabei ihre Expertise gegen jene der Amateure und Profis, die ebenfalls an jenem Tag den Berg erstürmen wollen, messen.



In 2023 wird es das 19. Mal sein, dass Rennwagen über dieses schmale alpine Asphaltband in Graubünden jagen. Und für das IWC Racing Team und Laura wird es das dritte Mal sein, dass der Mercedes-Benz 300 SL von 1956 in seinen markanten silberschwarzen Teamfarben über diesen Kurvenkurs jagen wird. Wir sind felsenfest davon überzeugt, dass das erfahrene Team bestens darauf vorbereitet sein wird, hervorragend im Rennen abzuschneiden. Wir haben erlebt, wie elegant Laura in IWC-Rennwagen auf dem Ice Track von St. Moritz während des International Concours d' Elegance ihre Powerslides durchgeführt hat genauso wie in Goodwood beim Members Meeting. Sie ist nicht nur eine enorm kompetente und schnelle Pilotin, aber eben auch eine, die jene Kunst mit Flair und Grazie ausübt. Kein Wunder, dass die Marke sie zur Botschafterin erkoren hat.



Sie dürfen sich am Wochenende vom 31. August - 3. September auf viel packende Action und faszinierende Szenen freuen - schauen Sie deswegen immer wieder bei Classic Driver vorbei. Wir berichten live von diesem Event auf [Classic Drivers Instagram-Kanal](#). Lassen Sie sich nichts entgehen!

